LINEARE STELLMOTOREN

STELLANTRIEB
SERIE ALFxx4

ESBE Stellmotoren der Serie ALF bieten eine hohe Auflösung und eine schnelle Reaktion.

ALF134

ALF264, ALF364, ALF464

BETRIEB
Stellantriebe der ESBE Serie ALF können über ein potenzialfreies 3-Punktsignal oder über ein modulierendes / proportionales Signal (z.B. 0...10 V, 2...10 V, 4-20 mA) angesteuert werden. Im Falle modulierender / proportionaler Ansteuerung ist ein schneller Betrieb des Stellmotors gewährleistet. Zudem wird der Hub des Stellmotors dem des Ventils angepasst. Die Elektronik des Stellmotors justiert sich entsprechend.

FUNKTION
- Stellantrieb
  Im Falle modulierender (proportionaler) Ansteuerung hat der volle Motorhub eine Auflösung von 500 Schritten. In Kombination mit ESBE Linearventilen wird eine äußerst präzise Regelung erreicht.
- Manueller Betrieb
  Wird der Handgriff des Stellmotors nach unten gedrückt, wird in den Manuell-Betrieb gewechselt. Durch Drehen des Griffs lässt sich die Motorposition verändern.
- Stellungsrückmeldung
  Der Stellantrieb verfügt über eine 2-10 VDC Positions-Rückmeldung.
- Selbstdiagnose
  Der Stellantrieb verfügt über einen Selbstdiagnose-Algorithmus. Die Diagnosedaten werden mit einer rot/grün blinkenden LED auf der Platine innerhalb des Gehäuses angezeigt.
- Sequentielle Steuerung
  Bei modulierender / proportionaler Ansteuerung können die Stellantriebe in Folge angesteuert werden.

ANBAUSÄTZE
Stellmotoren der Serie ALF lassen sich leicht und ohne zusätzliche Anbausätze auf ESBE Linearventile montieren. Für folgende Ventile / Fremdhersteller sind Anbausätze erhältlich:

Art.-Nr.
26000200 _____ Siemens VVF 31, VXF 31, _____ VVG 41, VXG 41, VVF 52, VVF 61, VXF 61, VVF 45, _____ VVF 51, VXF 11,VVG 11, VFG 34
26000800 _Satchwell VZ, VJF, VSF 15–50, VZF, MZF 65–150

ZUBEHÖR
Endlagenkontakte ALF801 sind als Zubehör erhältlich. Diese können zur Signalisierung der Endstellung oder als Relais zur Ansteuerung weiterer Komponenten verwendet werden (nur bei modulierender (proportionaler) Ansteuerung).

Art.-Nr.
26201100 _____ ALF801 Endlagenkontakte
26201200 _____ ALF802 Spindelheizung, 24 V

TECHNISCHE DATEN
Versorgungsspannung: _____ 24 VAC ±20 %, 50/60 Hz
_____ 24 VDC (22-30 VDC)
Stromverbrauch: _____ siehe Tabelle
Hub: _____ 5...30 / 5...60 mm
Kraft: _____ 600 – 2200 N
Betriebszyklus: _____ max. 50 %/h
Umgebungstemperatur: _____ -10 °C – +50 °C *
Umgebungsluftfeuchtigkeit: _____ max. 90 % RLF
Schutzklasse Gehäuse: _____ IP 54
Rückmeldesignal, "U": _____ 2 – 10 VDC (0 – 100 %)
Modulierendes / proportionales Steuersignal, "Y":
_____ 0 – 10 VDC, 2 – 10 VDC
_____ 0 – 5 VDC, 5 – 10 VDC
_____ 2 – 6 VDC, 6 – 10 VDC
_____ 4 – 20 mA
Betriebszeit nach modulierendem/proportionalem Signal
600-, 1000-, 1500-N-Version:
Ventil mit Hub zwischen 5 - 15 mm: _____ 15 s
Ventil mit Hub zwischen 16 - 25 mm: _____ 20 s
Ventil mit Hub zwischen 26 - 60 mm: _____ 30 s
2200-N-Version:
Ventil mit Hub zwischen 5 - 60 mm: _____ 60 s
Potentialfreie 3-Punkt-Betriebsspannung (Quelle): _____ 24 VAC
Potentialfreie 3-Punkt-Betriebsspannung (Abfluss): 24 V AC/DC
Betriebszeit bei potentialfreiem Steuersignal: _____ 60 s
Gewicht: _____ 1.5 kg

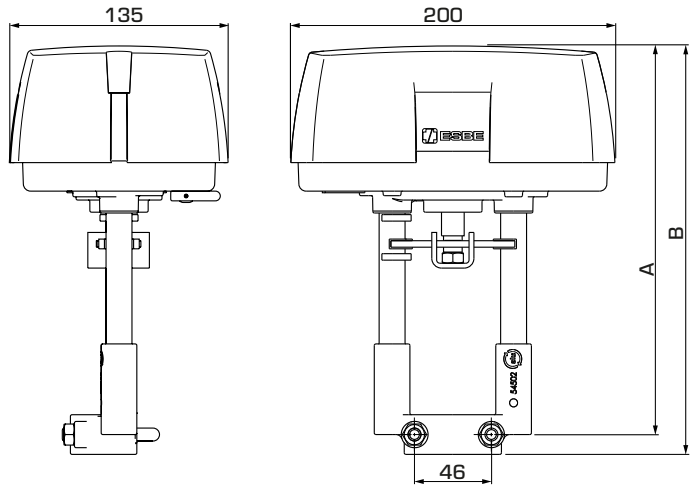
Material
Abdeckung: _____ Kunststoff
Gehäuse: _____ Aluminium

* Wenn der Stellantrieb bei Anwendungen mit Medientemperaturen unter 0° C verwendet wird, muss das Ventil über eine Spindelheizung ALF802 verfügen.

CE LVD 2006/95/EC
EMV 2004/108/EC
RoHS 2011/65/EU

© Copyright. Änderungen vorbehalten.

STELLANTRIEB
SERIE ALFxx4



SERIE ALFxx4 MODULIERENDES/PROPORTIONALES ODER 3-PUNKT-STEUERSIGNAL, STROMVERSORGUNG 24 V AC/DC

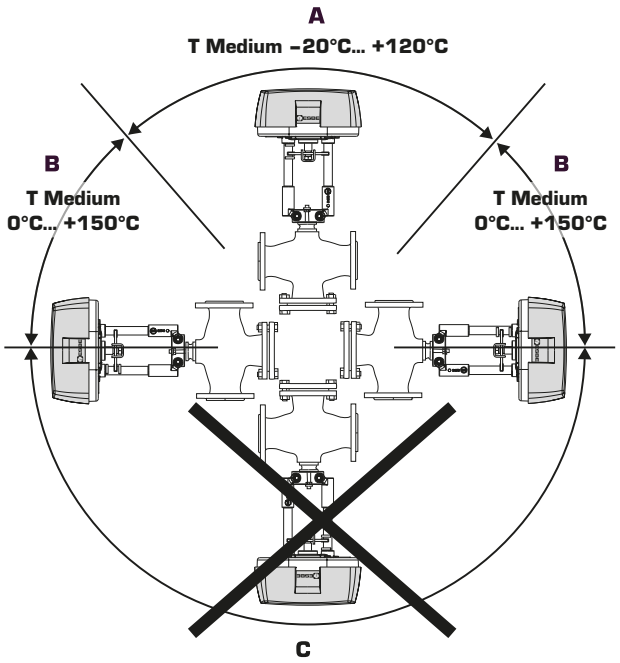
Art.-Nr.	Bezeichnung	Spannung [VAC/VDC]	Kraft [N]	Hub [mm]	Stromaufnahme Betrieb [VA]	Stromaufnahme Stillstand [VA]	A	B	Hinweis
22201100	ALF134	24	600	30	13	11	216	228	
22201200	ALF264		1000	60	18	11	240	252	
22201300	ALF364		1500		21	13			
22201400	ALF464		2220		25	25			

ZULÄSSIGE EINBAULAGEN

A = zulässige Montageposition mit Medientemperatur zwischen -20 °C und +120 °C

B = zulässige Montageposition mit Medientemperatur zwischen 0 °C und +150 °C

C = unzulässige Montageposition

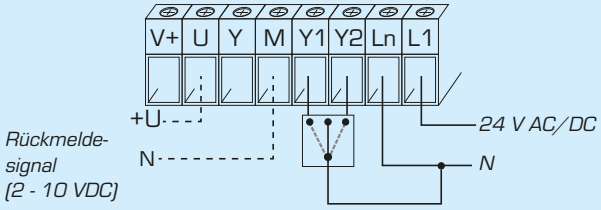


NO.1 IN HYDRONIC SYSTEM CONTROL

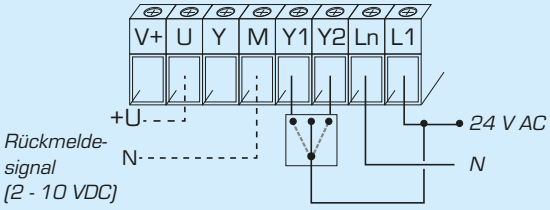
© Copyright. Änderungen vorbehalten.

STELLANTRIEB
SERIE ALFxx4

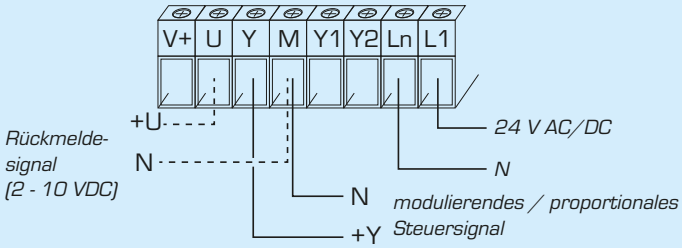
VERDRAHTUNG
Dem Motor sollte bei einer festen Verdrahtung ein allpoliger Kontaktunterbrecher vorgeschaltet werden.



Stellsignal 3-Punkt, potenzialfrei (Sink)

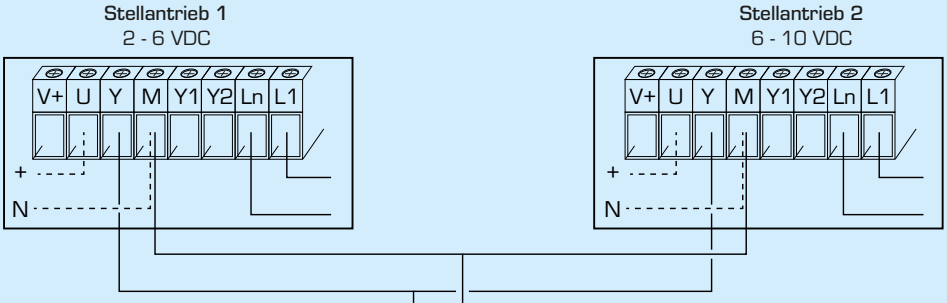


Stellsignal 3-Punkt, potenzialfrei (Source)



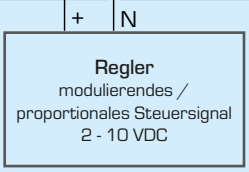
Stellsignal modulierend / proportional

SEQUENZSTEUERUNG
Stellsignal modulierend / proportional mit Sequenzsteuerung zweier Motoren, Beispiel mit Y = 2-10 VDC



<u>Einstellungen DIP-Schalter, Stellantrieb 1</u>

1	AUS/EIN
2	AUS
3	EIN
4	EIN
5	AUS
6	AUS
7	AUS



<u>Einstellungen DIP-Schalter, Stellantrieb 2</u>

1	AUS/EIN
2	AUS
3	EIN
4	EIN
5	EIN
6	AUS
7	AUS

© Copyright. Änderungen vorbehalten.